BORNER
Innovative Energietechnik

Schwingen – ein Power Sport / Borner – Power für den Schwingsport

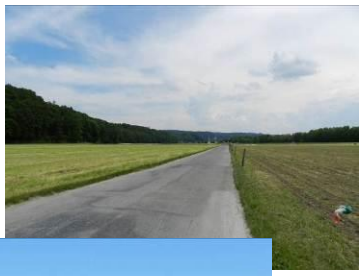
Vorgeschichte

Am Pfingstwochenende 2005, anlässlich des Oberaargauischen- und des Emmentalischen Schwingfestes, welche am Pfingstsamstag und am Pfingstmontag in Burgdorf stattfanden, wurde die Idee **„Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest in Burgdorf“** in der Festhütte geboren. Was zuerst als Bieridee galt, wurde bald einmal zum Dossier und Burgdorf bewarb sich für das ESAF 2013.

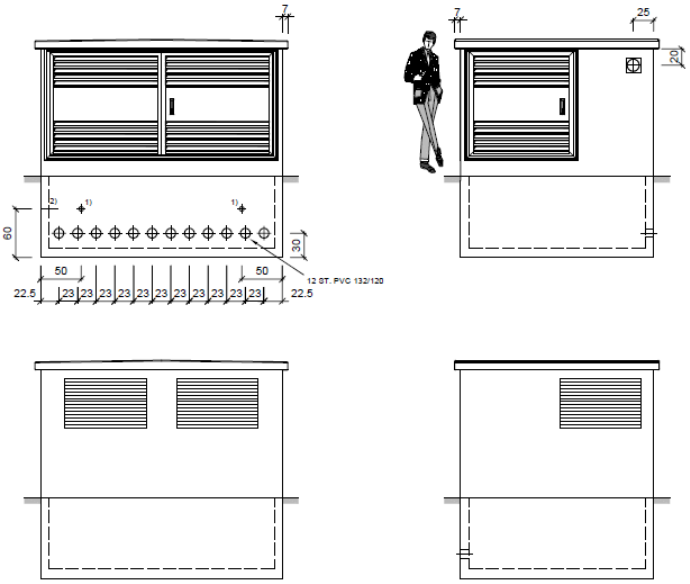
Als am 8. März 2009 das OK Kandidatur ESAF 2013 Burgdorf den Zuschlag an der Abgeordnetenversammlung in Aeschi erhalten hatte, war die Freude in der ganzen Region gross! Zum ersten Mal findet ein Eidgenössisches Schwingfest im Emmental, der Wiege des Schwingens, statt.

Festplatz - Infrastruktur

90 Hektaren Kulturland zwischen Burgdorf und Kirchberg, in der Ey, verwandelten sich innert Wochen zum grössten Festplatz der Schweiz. Als Zentrum, die Emmental-Arena mit 52‘013 Plätzen, das grösste Stadion der Schweiz.
Ausser genügend Platz war für einen solchen Anlass in der Ey nichts vorhanden. Die ganze Infrastruktur musste von Grund auf erstellt werden.
Kilometerlange Baupisten, zwei temporäre 60t Armeebrücken über die Emme, ein Dutzend grosse Festzelte, schier endlose Rohranlagen für Wasser, Abwasser und Elektrizität, das alles wurde installiert, um die Durchführung dieses Grossanlasses zu garantieren.



Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2013



Technische Daten

Unter der Gesamtleitung von Hans-Rudolf Röthlisberger, Leiter Elektrizitäts- und Kommunikationsversorgung der Localnet AG Burgdorf, wurden für die temporäre elektrische Energieversorgung eine 16 kV Ringleitung mit zwei separaten Einspeisungen und zwei Verrechnungsmessungen erstellt.
In diese Ringleitung wurden insgesamt 7 Trafostationen, mit einer totalen Leistung von 7000 kVA integriert.

Die F. Borner AG durfte davon 4 Beton Fertigstationen als Provisorien für das ESAF 2013 bereitstellen.

1 Stück TOSCANA 2121 als Einspeise- und Messpunkt in der Eymatte.

Dieses Gebäude wurde auf einem Parkplatz in unmittelbarer Nähe einer Trafostation platziert und mit Kabelschutzrohren erschlossen. Die Station bildete den südlichen Einspeisepunkt für das Festareal.

3 Stück UK2820 oder UK3024 als Versorgungsstationen für die Festzelte.

Diese drei Beton Fertigstationen wurden auf vorbereitete Kiespodeste gestellt und dienten vorwiegend der Versorgung der Festzelte.

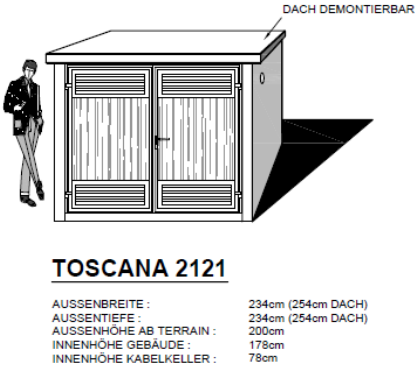
Exakt zum verlangten Zeitpunkt wurden diese 4 Gebäude in nur gerade zwei Halbtagen versetzt und der Localnet AG übergeben.

Bei einem solchen Anlass, mit 300‘000 Besuchern, steht natürlich die Personensicherheit an erster Stelle. Selbstverständlich sind alle Komponenten die in diesen Gebäuden installiert sind 100% berührungssicher und durch die stabilen Betonhüllen und massiven Türen auch gegen Vandalen bestens geschützt.

Diese Voraussetzungen trugen einen wesentlichen Teil zum reibungslosen Ablauf dieses Grossanlasses bei und dank dieser Sicherheit konnten die verantwortlichen Personen das Fest in aller Ruhe geniessen.

F. Borner AG, Kreuzmatte 11, Postfach, CH-6260 Reiden, T. 062 749 00 00, F. 062 749 00 01, info@borner.ch, www.borner.ch

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2013



Hans-Rudolf Röthlisberger, (Leiter Elektrizitäts- und Kommunikationsversorgung der Localnet AG Burgdorf) erzählt wie er die Zusammenarbeit mit der F. Borner AG am ESAF 2013 erlebt hat:

Nach der Detailplanung der elektrischen Erschliessung musste das terminkritische Material bereits mehr als ein Jahr vor dem eigentlichen Fest organisiert und reserviert werden. Da die Localnet AG und ein involvierter Partner nicht über genügend eigene temporäre Miet-Trafostationen verfügen, musste ein kompetenter, leistungsfähiger und flexibler (und selbstverständlich auch konkurrenzfähiger) Partner für diese Leistungen evaluiert werden. Mit der F. Borner AG hat die Localnet resp. das ESAF diesen gefunden. In enger Zusammenarbeit konnten alle technischen Details sehr rasch geplant und die Arbeitsabläufe im Gesamtterminprogramm des ESAF festgelegt werden. Diese minutiöse Planung hat eine reibungslose Umsetzung der Montage und des anschliessenden Rückbaus ermöglicht. Die Stromversorgung konnte vor, während und nach dem Fest lückenlos, störungs- und unfallfrei sichergestellt werden. Dies nicht zuletzt dank der hohen Qualität der durch die F. Borner AG gelieferten Komponenten und der professionellen Dienstleistungen!

Das Fest

Bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Schwingfest war das Areal und die Burgdorfer Gabenbeiz jeden Tag sehr gut besucht und hunderte Schwingfans wollten den Gabentempel im Vorfeld und in aller Ruhe besuchen.

Ab Donnerstag setzte der Besucherstrom in Form von Campern mit Wohnmobilen und Zelten ein, doch das Verkehrschaos blieb bis am Montag nach dem Fest gänzlich aus.

Markus Lüthi, F. Borner AG:
Für mich als Berner und Kirchberger verlief das Schwingfest natürlich optimal. Standen doch mit Chrigu Stucki und Mättu Sempach zwei Berner im Schlussgang und Mättu gewann als Zweiter, nach Adrian Käser, für den Schwingclub Kirchberg den Königstitel.

F. Borner AG, Kreuzmatte 11, Postfach, CH-6260 Reiden, T. 062 749 00 00, F. 062 749 00 01, info@borner.ch, www.borner.ch

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2013

Rückbau

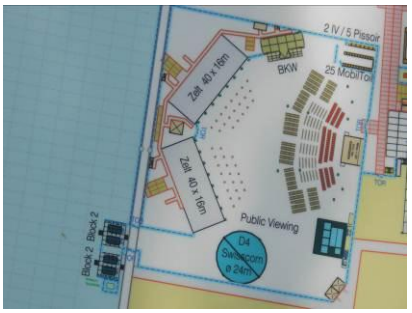
Noch zügiger als der Aufbau ging der Rückbau der ganzen Infrastruktur voran. Bereits nach wenigen Tagen waren grosse Teile des Areals leer und abgeräumt.

Pünktlich am 1. November 2013 konnte das OK das Festareal, den fünf Kirchberger Landwirten wieder als sauber „geputztes“ Kulturland zurückgeben.

...Welcome Estavayer

F. Borner AG, Kreuzmatte 11, Postfach, CH-6260 Reiden, T. 062 749 00 00, F. 062 749 00 01, info@borner.ch, www.borner.ch

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2013



Impressionen

F. Borner AG, Kreuzmatte 11, Postfach, CH-6260 Reiden, T. 062 749 00 00, F. 062 749 00 01, info@borner.ch, www.borner.ch